



Schnelles Internet für Hattingen: 100 Mbit/s für 23.500 Haushalte

Köln, 13. September 2016. Der Kölner Telekommunikationsanbieter NetCologne erweitert das eigene Glasfasernetz in der zweitgrößten Stadt des Ennepe-Ruhr-Kreises. Über das neue Netz können in Hattingen künftig 23.500 Haushalte von Surfgeschwindigkeiten mit bis zu 100 Mbit/s profitieren. Der Startschuss für die Ausbaurbeiten fällt in dieser Woche.

Surfen mit bis zu 100 Mbit/s

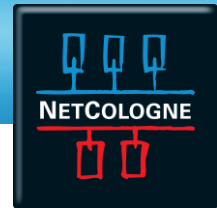
„Mit dem Ausbau in Hattingen können wir künftig 22.800 Privathaushalten und zusätzlich 700 Firmen Highspeed-Internetanschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s anbieten“, sagt NetCologne-Geschäftsführer Timo von Lepel. „Besonders für den stark unterversorgten Stadtteil Bredenscheid-Stüter bedeutet der Ausbau eine deutliche Verbesserung der Bandbreite.“ Hier sind bislang maximal zwei bis sechs Mbit/s verfügbar. Die hohe Surfgeschwindigkeit erreicht NetCologne neben dem eigentlichen Glasfaserausbau durch den zusätzlichen Einsatz der Vectoring-Technologie. Dabei handelt es sich um einen intelligenten Prozessor innerhalb der neuen Technikgehäuse, der vorhandene Störsignale minimiert und die Daten schneller durch die Kabel leitet. [>Zum Erklärfilm.](#)

40 Kilometer Glasfaserleitungen

Zur Anbindung von Hattingen werden 124 neue NetCologne-Technikgehäuse errichtet und circa 40 Kilometer neuer Glasfaserkabel bis zu den grauen Schaltkästen innerhalb der Wohngebiete verlegt. Die Verlegung der Glasfaserleitungen übernimmt Kooperationspartner innogy SE. „Im Spülbohrverfahren werden wir die neuen Glasfaserkabel oberflächenschonend in die Erde verlegen. Hierbei werden die Straßenoberfläche nur punktuell an zwei Stellen geöffnet, das Einziehen der Kabel erfolgt unterirdisch und ist damit für die Anwohner nicht sichtbar. Dort, wo diese Technik nicht zum Einsatz kommen kann, arbeiten wir im klassischen Tiefbauverfahren. Begonnen wird mit den Arbeiten noch in dieser Woche in Hattingen-Mitte im Bereich des Marktplatzes“, erklärt Dr. Kai-Uwe Dettmann, zuständiger Projektleiter bei innogy. Die ersten schnellen Anschlüsse werden voraussichtlich im Frühjahr 2017 verfügbar sein.

Datenautobahn für 75 Prozent der Haushalte

Eine Anbindung an die schnelle Datenautobahn ist für viele Städte heute genauso wichtig, wie die Anbindung an eine Verkehrsautobahn. Auch Hattingens Bürgermeister Dirk Glaser ist dieses Anliegen vieler Bürger bewusst: „Nicht nur Betriebe und Dienstleister legen bei der Wahl eines neuen Standortes für ihr Unternehmen großen Wert auf eine schnelle Internetverbindung. Auch Privatleute fragen zunehmend danach, wenn sie zuhause im Homeoffice arbeiten oder beispielsweise datenintensive Streaming-Dienste nutzen möchten. Es ist begrüßenswert, dass in Hattingen dank der Kooperation von NetCologne und innogy nun rund 75 Prozent der Haushalte mit Highspeed-Anschlüssen ausgestattet werden und ein modernes Glasfasernetz entsteht. Genauso wichtig ist aber auch, die Versorgung der verbleibenden 25 Prozent der Haushalte, die in dem Konzept von NetCologne und innogy nicht vorgesehen sind. Hier gilt es, rasch Lösungen zu finden, denn wir streben in Hattingen ein flächendeckendes Netz mit höchstmöglichen Übertragungsraten an.“



Ausbauschritte

Vom Ausbau profitieren die Hattinger Stadtteile Blankenstein, Bredenscheid-Stüter, Hattingen-Mitte, Holthausen, Welper und Winz-Baak. Damit werden rund 75 Prozent der Haushalte mit Highspeed-Anschlüssen ausgestattet. In den kommenden Monaten werden im ersten Schritt zunächst die neuen Schaltkästen aufgestellt. Parallel dazu beginnt in Teilen bereits der Ausbau der Glasfasertrasse.

Anschlussregistrierung

Interessierte Anwohner können sich bereits jetzt vorab für einen schnellen Anschluss von NetCologne registrieren. Informationen zu Tarifen und Produkten sind online unter www.netcologne.de/hattingen oder telefonisch unter 0800 2222-800 erhältlich. Geschäftskunden können sich unter 0800 2222-550 beraten lassen oder Fragen an business@netcologne.de richten. Sobald die schnelleren Surfgeschwindigkeiten an den jeweiligen Adressen verfügbar sind, informiert NetCologne die registrierten Bürgerinnen und Bürger gesondert und leitet den Anschlusswechsel in die Wege.

Über NetCologne:

NetCologne zählt mit rund 386.000 Telekommunikationskunden und 227.000 Kunden für TV-Kabelnetzdienste zu den erfolgreichsten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. In den letzten Jahren setzt das Unternehmen verstärkt auf die Schaffung von breitbandigen Infrastrukturen in seinem Verbreitungsgebiet. Mit dem Ausbau von Hattingen startet NetCologne in diesem Jahr das erste Ausbauprojekt im Ennepe-Ruhr-Kreis. Durch den Ausbau mit FttC (Fibre to the Curb, dem Glasfaseranschluss bis zum Kabelverzweiger) und den Einsatz der neuen Vectoring-Technologie können hier zukünftig Bandbreiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde realisiert werden.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222-400 | presse@netcologne.de

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein etabliertes europäisches Energieunternehmen. Mit seinen drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert es die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy steht, bestehenden und potenziellen Kunden innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anzubieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können.

Pressekontakt:

innogy SE | Katrin Frendo | Pressesprecherin Sparte Netz und Infrastruktur | Tel. 02361 38 1230 | Mobil 0162 2845668 | katrin.frendo@westnetz.de